

7. Religionspädagogik

„Bildung nach evangelischem Verständnis ist Einübung und Gestaltung der Beziehung des Kindes zu Gott, zu der von Gott geschaffenen Welt, zum Mitmenschen und zu sich selbst“ (Leitbild-Grundlagen eines evangelischen Bildungsverständnisses aus: Handbuch Qualitätsentwicklung der EKHN, Seite 1)

7.1 Menschenbild

Unser Menschenbild ist geprägt von einer christlichen Grundhaltung. Dabei leitet uns die christliche Grundüberzeugung, dass der Mensch Ebenbild Gottes ist und eine unverlierbare Würde besitzt, die nicht von Erfolg und Leistung abhängt.

Deshalb ist Religionspädagogik und das Prinzip der Nächstenliebe handlungsleitend für unseren täglichen Umgang miteinander. Die Annahme jedes Kindes und seiner Familie ist Ziel und Grundwert in der ARCHE.

Die Würde aller Kinder als Personen schätzen und schützen wir im Alltagsleben. Im Zusammenleben mit den Kindern unterstützen wir das Recht des Kindes auf Religion und stellen seine Sinnfragen in den Mittelpunkt.

7.2 Feste feiern und Rituale leben

Das Kirchenjahr zu erleben ist einer der Grundpfeiler in der ARCHE. Die christlichen Feste sind Anlass für Projekte, gemeinsame Gottesdienste und monatliche Andachten. Feste in der Gemeinschaft aller Kinder, Eltern und pädagogischen Fachkräfte zu erleben und zu gestalten, ist Ausdruck christlicher Orientierung.

Rituale schaffen Sicherheit und Vorhersehbarkeit zu besonderen Gelegenheiten.

So ist zum Beispiel gemeinsames Beten vor dem Essen in unserem Zusammenleben für alle Kinder unverzichtbar. Kinder bestehen darauf, dass dies nicht vergessen geht.

Gebete, wie das „Vater unser“ oder bekannte Kirchenlieder kehren immer wieder und werden von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen.

7.3 Biblische Geschichten

Biblische Geschichten rufen eine hohe Aufmerksamkeit und Konzentration bei den Kindern hervor, da sie die für sie wichtigen Schlüsselthemen des Lebens wiedergeben.

Erzählen, Rollenspiele, Gestalten und miteinander Philosophieren ermöglicht die Auseinandersetzung mit allen Sinnen und das Betrachten aus unterschiedlichen Perspektiven.

Monatlich stattfindende Andachten in der Kirche, die vom zuständigen Pfarrer verantwortet werden, sowie der Besuch und die Führung durch den Ostergarten in unserer Kirchengemeinde sind besonders beeindruckende Erlebnisse.

7.4 Andere Religionen in unserer Kita

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist keine Voraussetzung für die Aufnahme in unserer ARCHE. So besuchen Kinder anderer Religionen oder ohne Religionszugehörigkeit unsere Einrichtung.

Im Sinne der Vielfalt begrüßen wir auch diese Familien und sehen es als Bereicherung an.

Unser Anliegen ist, voneinander zu lernen, unser Anliegen ist nicht, Familien zum evangelischen Glauben zu bekehren.